

Leitfaden für die Hausaufgabenzeit im Offenen Ganztag des Schulverbundes Arsbeck-Wildenrath

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird. Hausaufgaben können dazu dienen:

- das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden
- neue Aufgaben vorzubereiten, die im Unterricht zu lösen sind
- Gelegenheit zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzten neuen Aufgabe zu erhalten

So tragen die Hausaufgaben dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler fähig werden, Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen.

Hausaufgaben sollten je nach individuellem Lernstand des Kindes quantitativ und qualitativ differenziert gestellt werden und von den Kindern **selbstständig** angefertigt werden. Kurze Lese- und Kopfrechenübungen gehören ebenfalls zu den Hausaufgaben.

Hausaufgaben sind im Hausaufgabenheft oder Hausaufgabenplan zu finden.

Sie sollen laut Erlass so bemessen sein, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag, in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

Hausaufgabenzeit Klasse 1 und 2	Arsbeck: Täglich 30 Minuten Arbeitszeit Mo-Do 13.05-13.50 Uhr	Wildenrath: Täglich 30 Minuten Arbeitszeit Mo-Do 13.30-14.15 Uhr
Hausaufgabenzeit Klasse 3 und 4	Arsbeck: Täglich 45 Minuten Arbeitszeit Mo-Mi 14.00-14.45 Uhr	Wildenrath: Täglich 45 Minuten Arbeitszeit Mo-Mi 14.15-15.15 Uhr Do 11.45-12.45 Uhr

Hat das Kind in der Hausaufgabenzeit konzentriert gearbeitet, ist jedoch mit seinen Arbeitsaufträgen nicht fertig geworden, so müssen diese zu Hause nicht zwingend beendet werden.

Diese Regelung ist von jedem Klassenlehrer auf den Elternabenden deutlich zu kommunizieren.

Abweichende Regelungen werden zwischen dem Klassenlehrer, dem Schüler und seinen Eltern vereinbart.

Hausaufgaben werden laut Erlass regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet. Sie werden nicht benotet, sondern erhalten Anerkennung.

In unserer Schule wird die Hausaufgabenzeit im Offenen Ganztag von dem pädagogischen Personal des Vor- und Nachmittages durchgeführt. Personalausfälle werden in der Regel von dem betreffenden Personal (Vormittag – Nachmittag) selber vertreten.

Die Teilnahme an der Hausaufgabenzeit ist für alle Betreuungskinder von montags bis donnerstags verbindlich. Pädagogisch begründete Ausnahmeregelungen müssen mit der OGS-Leitung besprochen und schriftlich fixiert werden.

An Ganztagskonferenztagen und an Unterrichtstagen vor Feiertagen werden Hausaufgaben erteilt.

An folgenden Tagen ist grundsätzlich „hausaufgabenfrei“:

- freitags
- an Altweiber
- am letzten Schultag vor allen Ferien
- an Ausflugstagen
- vor Feiertagen, wenn hierdurch ein langes Wochenende entsteht

Hausaufgabenzeit - Aufgaben des Pädagogischen Personals

Das in der Hausaufgabenzeit tätige Personal sorgt für einen pünktlichen Arbeitsbeginn und überprüft die Anwesenheit der Kinder. Weitere Aufgaben sind:

- Sicherstellen eines aufgeräumten, übersichtlichen Arbeitsplatzes
- Unterstützung der Kinder im Zeitmanagement, d.h. Hilfe beim Einteilen des Arbeitspensums
- Klärung von Verständnisfragen
- Heranführen an eine selbstständige Arbeitsweise
- Motivation durch Ermutigung und Lob
- Hilfestellung durch den „kleinen Tipp“
- Lese -und Kopfrechenübungen müssen auch zu Hause erledigt werden.

Hausaufgabenzeit – Ruhige, störungsfreie Zeit

Ruhe in der Hausaufgabenzeit ist für die Kinder ein hohes Gut. Diese Regeln garantieren eine ruhige Arbeitsatmosphäre:

- In der Hausaufgabenzeit gilt die Klassenordnung sowie die Schulordnung
- Während der Hausaufgabenzeit sprechen alle Kinder und Erwachsenen leise
- Nur in begründeten Ausnahmefällen kommen Kinder in die Hausaufgabenzeit zu spät oder verlassen diese vorzeitig
- Toilettengänge sind möglichst vor oder nach der Hausaufgabenzeit zu erledigen
- Gibt es Unterstützungsbedarf, so signalisiert das Kind dies durch ein stilles Handzeichen
- Kleinere Erklärungen und Hilfestellungen durch den Tischnachbarn sind erwünscht
- Teamarbeit ist ebenfalls bei Arbeitsaufträgen möglich und wird mit der die Hausaufgaben betreuenden Person abgesprochen
- Aus pädagogischen Gründen kann es im Einzelfall sinnvoll sein, einen Platzwechsel zu vereinbaren (Einzelplatz, Nebenraum oder Wechsel in eine parallele Hausaufgabenzeit)
- Massive Störungen werden mit Eltern/ Lehrkräften kommuniziert

Hausaufgabenzeit – Beendigung

Der verantwortliche Erwachsene beendet offiziell die Hausaufgabenzeit. Jedes Kind räumt auf und schiebt seinen Stuhl ran. Der Arbeitsplatz wird sauber und ordentlich hinterlassen.

Rückmeldesystem / Kooperation

Lehrkraft und Hausaufgabenbegleitung bilden ein Tandem, das Absprachen trifft.

Eine wichtige Aufgabe der Eltern ist der regelmäßige Austausch mit ihrem Kind über die Erfahrungen und Erlebnisse in der Schule sowie eine wertschätzende Würdigung der Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte!

Die Kinder zeigen ihre angefertigten Hausaufgaben zuhause und berichten im Sinne der Förderung von Eigenverantwortung und Selbständigkeit über ihre Arbeitsaufträge.

Ein Austausch zwischen dem Hausaufgabenbegleiter und den Eltern kann aber im Einzelfall wichtig und notwendig sein.

Arsbeck, den 11.07.2025

Für das Lehrerkollegium:	Kai Böken (Schulleiter)
Für die OGS Arsbeck:	Christine Schuster (Koordinatorin OGS Arsbeck)
Für die OGS Wildenrath:	Sonja Graab (Koordinatorin OGS Wildenrath)